

**Zeitschrift:** Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia  
**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Band:** 2 (1982)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis / Table des matières

Vorbemerkung .....	11
<i>Wulf Arlt</i>	
Funktion, Gattung und Form im liturgischen Gesang des frühen und hohen Mittelalters – eine Einführung .....	13
1. Zur Interpretation der Quellen vor den ersten notierten Zeugnissen ..	27
<i>Max Haas</i>	
Zur Psalmodie der christlichen Frühzeit .....	29
<i>Michel Huglo</i>	
Le Répons-Graduel de la Messe: Evolution de la forme. Permanence de la fonction .....	53
Diskussion .....	74
2. Exempla zum Brückenschlag zwischen den Zeugnissen aus der Zeit einer schriftlosen Überlieferung und den ersten notierten Handschriften .....	79
<i>Ruth Steiner</i>	
The Canticle of the Three Children as a Chant of the Roman Mass ...	81
<i>Kenneth J. Levy</i>	
A Gregorian Processional Antiphon .....	91
Diskussion .....	103
3. Zum Problemkreis Funktion–Text–Musik bei den Erweiterungen des älteren Repertoires im Tropus .....	107
<i>Leo Treitler</i>	
From Ritual Through Language to Music .....	109
<i>Alejandro E. Planchart</i>	
About Tropes .....	125
Diskussion .....	136

Schlussvoten .....	139
Autoren – Auteurs .....	143
Jahresbericht der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft für 1981 – Rapport annuel de la Société Suisse de Musicologie pour 1981 .	147
<i>Hans Zehntner</i> Schweizer Musikbibliographie für 1981 – Bibliographie musicale suisse pour 1981 .....	153

# Musik und lateinischer Ritus

## Musique et rite latin

### Gattungsfragen des liturgischen Gesangs im frühen und hohen Mittelalter

Bericht zu einem Podiumsgespräch am 13. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft in Strasbourg vom 29. August bis 3. September 1982

auf die für ein solches Thema vergleichsweise kurze Diskussionszeit von drei Stunden und mit Rücksicht auf die spezifische Problematik der damit aufzunehmenden Fragen? wurde das Gespräch durch einen Austausch der geteilten Texte vorbereitet. Sie kamen in Strasbourg mit noch mit anderen Voten am Anfang der drei Gesprächsteile zu Wort. In diesem Sinne erfüllt der Bericht über die zwölf Podiumsgespräche dieses Kongresses nach der in Strasbourg vorgenommenen Einführung des Gesprächleiters Kurzfassungen der Podiumsgespräche die Diskussionsteile.

Da der Ertrag dieser Podiumsgespräche nicht zuletzt in den eingehenden Beiträgen der Beteiligten liegt, bzw. sich nicht darüber, dass der Kongressband eine volle Dokumentation dieser Gespräche und seiner Vorbereitung möglich macht. Die allgemeine «Einführung» wurde für diese Publikation verfasst. Die Texte der Autoren gehen auf die vorhandenen Papiere zurück, sind noch teilweise überarbeitet. Dem Dialekt entspricht eine Bandnachschreibung in Sprache, für die ich Herrn Dominik zu danken habe. Die aufgenommenen Voten sind von den Teilnehmern durchgesehen. Die Verantwortung für die Auswahl und den Kommentar trägt der Gesprächsleiter.

Mein herzlicher Dank geht an den Vorstand der Schwäbischen Musikforschenden Gesellschaft und ihrer Mitglieder, Herrn Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, für schon Rat auch bei der Kongressorganisation, besonders aber den am Gespräch Beteiligten, die dieses Band möglich und in ihren je anderen Zugängen exemplarisch Wege aufwiesen, die in diesem weichen Feld zu Einsichten führen.

Basel, im Frühjahr 1984

Wolf Art

